



Die Gemeinden Frankfurt-Fechenheim und Bad Vilbel werden - nach jetziger Zeitplanung am 19. August 2018 fusionieren, also eine neue, gemeinsame Gemeinde bilden. Standort der neuen Gemeinde wird die Kirche in Bad Vilbel, Alfred-Brehm-Straße 2. Hintergrund ist der Wunsch nach lebendigen Gemeinden, denn auch an den neuapostolischen Christen geht die demografische Entwicklung der Bevölkerung nicht vorbei.

Am Donnerstag, dem 15.03.2018 fanden zeitgleich in den Gemeinden Frankfurt-Fechenheim und Bad Vilbel Gemeindeabende statt. Dort wurden die anwesenden Gemeindemitglieder umfassend über die vorausgehenden Beratungen und Beweggründe informiert.

Die Leitung der Gemeinde wird Evangelist Axt übernehmen. Hirte Vierneusel wird ihn sowohl in der administrativen als auch in der seelsorgerischen Arbeit weiterhin als Hirte unterstützen, wird aber - einer von ihm schon früher geäußerten Bitte entsprechend - dann von der Verantwortung als Vorsteher entlastet. Beide tragen das Vorhaben aus ganzem Herzen mit und werden nun gemeinsam die entsprechenden Vorbereitungen beginnen.

Für diesen Prozess, der von allen Amtsträgern und Gemeindemitgliedern aktiv mitgestaltet wird, gilt im Kleinen das Motto, das im Großen die Fusion unserer Gebietskirchen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und Nordrhein-Westfalen zur neuen Gebietskirche Westdeutschland begleitet:

"Zusammenwachsen - zusammen wachsen"

18. März 2018

Text: [Regina Hoffmann](#)

